

# Orient - Teppiche Deutsche Teppiche

Kleine und grosse Exemplare. Seltene interessante Stücke auch zu billigen Preisen.

Erstklassige Erzeugnisse erster deutscher Fabriken. Axm.n.s.er, Velours, Tournay und handgeknüpft.

## Aeltere Bestände in Teppichen weit unter Preis.

Tisch- und Diwandecken, Künstlerdecken, Reisedecken, Bettdecken, Kissen, Kissenplatten, Fellvorleger, echte Eis- und Braunbären, echte Wölfe, Tierimitationen, Fellteppiche.

### Sehr billige Preise.

# A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86 87 Halle a. S. Marktplatz 21.

### Kalle und Umgebung.

Halle a. S., 18. Dezember.

#### Ein Verkauf von Weisskohl

zu ermäßigten Preisen findet wieder städtischerseits vom morgen Dienstag ab täglich auf dem Gröben Berlin statt (siehe die betreffende Bekanntmachung des Magistrats).

#### Abbruch des Hauses Maurerstrasse 20.

Dem städtischen Grundbesitzminderer hat den Abbruch des Hauses Maurerstr. 20, das als Rest eines größeren Häuserblocks allein noch in den Anlagen am Moritzwinger aufragt und das Straßensbild stört, seit dem 1. April das letzte Stübdlein bekommen. Der Magistrat, der schon wiederholt den Abbruch des Hauses verlangt hat, bringt jetzt erneut seinen Antrag an das Stadverordnetenkollegium, und zwar in folgender Form:

„Die Stadverordnetenversammlung hat den Abbruch des Hauses Maurerstr. 20 am 9. Oktober 1911 abgelehnt, um durch den Wegfall der darin befindlichen Kleinwohnungen den Mangel an solchen nicht zu erhöhen. In Betracht kommen 8 Wohnungen. Das 1. der gesamten Jahresmiete für sie beträgt 1140,36 M. pro 1911; im Jahre 1909 waren 140,22 M., und im Jahre 1910 120,02 M. uneinziehbar. Ein Teil der Räume entspricht nach dem Bericht der Wohnungsinspektion vom 23. Oktober 1911 nicht den Vorschriften der Baupolizei- und der Wohnungsordnung. In Reparaturkosten hat die Stadt, welche das Haus im Jahre 1908 zum Abbruch gekauft hat, 1132 M. verausgabt.

Seit 1. April 1909 bis 30. September 1911 hat sich die Zahl der Kleinwohnungen im Stadtgebiet um 1500 vermehrt (nämlich + 421 Zweizimmerwohnungen, + 1082 Dreizimmerwohnungen und - 3 Einzimmerwohnungen).

Bei dieser Sachlage können die 8 Wohnungen im Hause Maurerstr. 20 zur Minderung des Kleinwohnungsangebotes keine Bedeutung beanspruchen, zumal sie nicht einwandfrei sind und ihr Weiterbestehen der Stadt Kosten verursacht und der Durchführung des Fluchtlinienplanes hinderlich ist.

Konsequenterweise hätte nach dem Prinzip der Abschnehung vom 9. Oktober 1911 auch der Abbruch der ganzen Feldstraße abgelehnt werden müssen, weil hierdurch 79 Kleinwohnungen beseitigt werden müssten. Die Inhaber dieser Wohnungen haben anderweitig Unterkommen gefunden. Im April sind zurzeit nur 20 Frauen mit 35 Kindern.

Darum beantragt der Magistrat, dem Abbruch des Hauses Maurerstr. 20 für die Zeit nach dem 31. März 1912 zuzustimmen.“

Vom Grundbesitzumsaushuss ist dieser Antrag angenommen.

#### Zuschüsse zum städtischen Schulwesen.

Der Zuschuss aus der Kammereinnahme zu den Kosten des städtischen Schulwesens betrug im Rechnungsjahre 1910 im ganzen 2269 908,95 M. (gegen 2 191 445,27 M. im Jahre 1909). Er verteilt sich auf die einzelnen Schulgattungen wie folgt:

Evangel. Volksschulen: 1369 136,50 M. (1329 248,27 M.), d. i. durchschnittlich 76,16 M. (73,18 M.) für jeden Schüler; Sittschule: 55 872,46 M. (43 898,14 M.), durchschnittlich 224,39 M. (192,54 M.) für jeden Schüler; Kathol. Volksschule: 70 232,60 M. (66 259,80 M.), durchschnittlich

78,94 M.) für jeden Schüler; Mittelschulen: 342 113,59 M. (343 747,51 M.), durchschnittlich 72,15 M. (73,47 M.) für jeden Schüler; Stadtgymnasium mit Vorschule: 137 153,17 M. (135 396,83 M.), durchschnittlich 162,70 M. (162,35 M.) für jeden Schüler; Oberrealschule: 125 733,92 M. (127 643,85 M.), durchschnittlich 218,29 M. (233,35 M.) für jeden Schüler; Reform-Realschule: 13 952,21 M. (8991,13 M.), durchschnittlich 98,28 M. (48,64 M.) für jeden Schüler; Höhere Mädchenschule: 71 671,10 M. (67 925,26 M.), durchschnittlich 107,29 M. (107,44 M.) für jede Schülerin; Kantonsnützliche Fortbildungsschule: 1961 22 M. (2205,82 M.), durchschnittlich 3,72 M. (4,68 M.) für jeden Schüler; Gewerbl. Fortbildungsschule: 44 397,91 M. (35 693,87 M.), durchschnittlich 17,03 M. (18,54 M.) für jeden Schüler; Handwerker-Schule: 30 979,54 M. (30 622,73 M.), durchschnittlich 38,41 M. (35,34 M.) für jeden Schüler, und endlich Handels- und Gewerbeschule für Mädchen: 6714,75 M. (4912,33 M.), durchschnittlich 16,57 M. (13,10 M.) für jede Schülerin.

An sonstigen Schulstätten hat die Stadt Halle zu leisten 3000 M. Zuschuss zur Lateinischen Hauptschule der Frauendiebstahl-Stiftung und 4426,33 M. (4259,26 M.) zur Unterhaltung des Pflanzgartens der städtischen Schulen, zusammen 7426,33 M. (7259,26 M.), so daß sich im ganzen die eingangs genannte Summe von 2 269 908,95 M. (gegen 2 191 445,27 M. im Jahre 1909) ergibt.

#### Zum Ableben Dr. Damm's.

Als Verketteten geht uns folgende Nachricht zu: Vor wenigen Tagen wurde ein halbesbürgerlicher Bürger in den besten Mannesjahren durch den Tod hinweggerafft, welcher sowohl durch seine Persönlichkeit, als durch sein tragisches Geschick die Teilnahme der weitesten Kreise verdient. Der praktische Arzt, Herr Dr. med. Hans Damm, verband mit einer idealen Auffassung seiner menschlichen und Berufs Pflichten von seltener Reinheit ein klares praktisches Denken, eine unbegrenzte Rechtschaffenheit und eine ebenso hohe Arbeitsenergie. Durch seine aufopferungsvolle Tätigkeit hat er sich die Liebe und das Vertrauen sowohl seiner Patienten als auch seiner Kollegen in wälderem Maße erworben, wie die überaus zahlreiche Beteiligung an seinem Begräbnisse beweist. In dem Kampfe der Vergessenheit um das Recht, bei Ausübung ihres Berufes nur dem eigenen Gewissen und der eigenen Überzeugung zu folgen, stand er treu auf Seiten der Kämpfer für die Erhaltung der städtischen Grundbesitzes dieses Berufes. Er gehört zu den braven Männern, die an sich selbst zuerst denken.

Ein mit bewundernswürdiger Geduld und Fröhen ertragenes schweres Nervenleiden, welches in unheimlich schleichtender Weise bei ihm zuletzt klarem Bewußtsein ein Glied des Körpers nach dem anderen lähmte, und dessen Anlaufschamkeit ihm, dem tugendigen Arzte nicht verborgen bleiben konnte, hat sein edles Leben und Streben vernichtet. Bis zum letzten Atemzuge hat er nur für andere gedacht und georgt. Ihm eigene Andenken.

#### Apollo-Theater.

Seit gestern geht im Apollotheater wieder das im vergangenen Jahre mit so großem Erfolge gespielte Militärschauspiel „Prinz und Bettlerin“ von Walter Howard über die Bretter. Das erste Dezemberprogramm dieses Theaters zeigte einige recht starke Kontraste zwischen den bewährten alten Kräften und den Neuenagierten des Albert Süßner'schen Ensembles. Um lo erfreulich ist es, nach dem gestern abend Gegebenen konstatieren zu können, daß die Truppe sich jetzt recht gut eingepaßt hat. Es mag wohl auch der In-

halt des Stückes „Prinz und Bettlerin“ dazu angetan sein, das Können der Schauspieler in vorteilhafter Beleuchtung zu zeigen, weil die meisten Rollen sichtbare Konturen haben. „Prinz und Bettlerin“ ist ein Schauspiel, das in hochdramatischer, effektvoller Weise das Nebeneinander von Höhen und Tiefen der menschlichen Gesellschaft illustriert. Die Liebe — die leidenschaftliche, in Haß umschlagende, die starke, kämpfende und die höchste, die der Enstfangung — wurde auch gestern wieder von den Hauptdarstellern, Herrn Heinz Schaff, Albert Süßner und Adolf Stübel, in vollendeter Weise illustriert. Eine Charakterfigur, die hiesig gleichen Lust, hatte Herr Albert Zirmans in der furchtbaren Rolle des Dieners Nathan herausgearbeitet. Es ist eine nicht zu unterschätzende Leistung, wie er für den alten Gottschäpff'scheit entsetzlichen Menschen beim Publikum Sympathie schuf. Eine rechte Liebeserklärung im guten Sinne wurde uns durch Frä. Behrendt zuteil. Die Eigenschaften einer Fürstin, vor allem aber ein mitreißendes, temperamentvolles Spiel ließen erkennen, daß sie als Trägerin einer Hauptrolle allen Ansprüchen Genüge leisten kann. Leider hatte Frä. Zitta als Bettlerin eine recht befristete Rolle inne, so daß ihr Können sich nicht in allen Höhen bartun konnte.

Für eine derart gute Vorkriegung wie die gestrige hätten wir Herrn Direktor Keller gern ein volles Haus gegönnt; wir hoffen, daß die Vorweihnachtswoche ihm noch recht guten Besuch bringen wird. W. M.

#### Weihnachts-Programm im Walhalla-Theater.

Jein Blagheim prolongiert! Das muß man an die Spitze des neuen Halbmonats-Dezemberprogramms legen.

Der unverwundliche Naturkomiker, der für die grotesk-grünlichsten Seelen als unerschütterliches Padmittel wirkt, tritt an der Spitze seines köstlichen Ensemble's in neuen Glanzrollen in zwei Einaktern auf. Hat man Blagheim zunächst in der Originalbühnen-„Kammermusik“ gesehen und immer von neuem gelacht über seinen originellen Kenner Wippen, der sich alles leistet, was ein brauer Gemann nicht tun soll, dann glaubt jeder Zuschauer, daß damit Blagheim's Kunst den Höchepunkt erreicht hat. Aber dem ist lange nicht so! Den Gipfel des Zollen erklimmt Blagheim als — Baby in der Studentenkomödie „Ein kräftiger Junge“. Da geht es mit echt köstlicher Lustigkeit zu: Stubiosus Max Jäger schreibt seiner Tante Emma um 300 M. Als einzigen noch möglichen Grund für diese Forderung gibt er — Geburt eines „kräftigen Jungen“ an. Das Geld kommt nicht. Aber die Tante, Max ist natürlich weder verheiratet noch hat der Storch ihm 'nein Sohn gebracht. Aber die Tante kommt und 300 M. winkt! In echt studentischer Weise wird nun Komödie gespielt: Trüh Kommt — Jean Blagheim! — spielt das „Baby“, ein zweiter Freund des unglücklichen Ehemannes, Hans Leidling, die „Ehfrau“. Es sind köstliche Situationen, die lo gut gespielt werden und wobei lo viel gelacht wird, daß das Publikum die Unmöglichkeit der Handlung nicht merkt. Das gute Ende der Groteske bringt sogar zwei liebende Herzen zusammen.

Von dem großartigen, von Herrn Direktor Blüthen sorgfältig zusammengestellten Weihnachtsprogramm besonders hervorzuheben sind die sehr unterhaltenden Harmonika- und Papiermanipulatorien Merston and Elliot, die die hohe Schule ganz vorzüglich auf dem Schimmelhengst, „Muhamed“ reitende elegante Schulfreierin Marguerite de Persi und Ada Bagini, eine oft prämierte Meitlergeigerin, die mit bediegenem Vortrag aus der Oper „Martha“ und einem

#### Rucksäcke

#### Jagdgläser

#### Nickmesser

## Jagdgewehre

in wirklicher Präzisionsausführung der bewährtesten und besten Konstruktionen

**Hahn-Doppelflinten** und **Büchsfinten** mit verstärktem Verschlussstück für rauchlose Pulver, **Selbstspanner-Doppelflinten** mit und ohne autom. matischen Ejektor, **Hahn-Dreiläufiger** mit verstärkter Basküle für schwere Ladungen.

**Selbstspanner-Dreiläufiger** mit Ejektor, **Doppelbüchsen, Doppelbüchsen-Drillinge** in allen, auch den schwersten Kalibern, **Repetier-Büchsen** mit und ohne Zielfernrohr.



Automatische Browning- u. Sjögrenflinten in Cal. 12 und 16 175.- M., 150.- M.

# Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2., Fernruf 947.

Jagdstühle Reparaturen u. Neuanfertigungen prompt zu äussersten Preisen.

Grüne Wäsche



Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 18. Dez. Bei einer großen Schlägerei in Zeh...

Mensburg, 18. Dez. (Privattelegramm.) Das Gogelhoff...

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg

der 'Magdeburg. Zeitung'.

Montag, 18. Dez., 8 Uhr morgens.

Während sich die beiden Hochdruckgebiete über dem füb...

Meteorologische Station.

Table with columns for 16. Dezember 9 Uhr abends and 17. Dezember 7 Uhr morgens. Rows include Barometer, Thermometer, and temperature data.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Büros.)

(Nachdruck verboten.)

- 19. Dezember: Wolke mit Sonneneinbruch, froh, mild.
20. Dezember: Zeit heiter bei Wolfszug, froh, sehr milde.
21. Dezember: Zeitig mit Sonneneinbruch, trüb, Nebel, milde.
22. Dezember: Bewölkt, zeitig heiter, froh.
23. Dezember: Nebel, Niederdrück, kalte Winde, feuchttaut.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine Versammlung von Zuckerhändlern, die in Magdeburg stattfand, beschloss, in die Schlusshefte die Klausel aufzunehmen...

Die Rütgerswerke-Akt.-Ges. hat nach vorläufiger Schätzung im laufenden Jahre mit besserem Gewinn gearbeitet als im vergangenen...

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengelände. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Eisenbahn...

Berliner Börse.

18. Dezember.

(Eigener Preisnachrichtens.)

Die Tatsache, dass die sächsische Bank ihren Diskont auf 5 1/2 Proz. erhöht hat, liess hier vereinzelt die Befürchtung aufkommen...

besonders Hansa, waren auf Gewinnrealisationen abgesehen. Später war die Allgemeintendenz wieder etwas schwächer.

Falkenstein Gärtnerei 143,00, Hermann-Mühlen zu Posen 174,00, Kunstanstalt Gross zu Leipzig 132,00.

Produktenübersicht. Ungünstige argentinische Nachrichten hatten zwar am Getreidemarkt eine Befestigung herbeigeführt...

Waren und Produkte. Magdeburg, 18. Dez. Kornarose 88 1/2, ohne Fass 15,55-15,75, Nachprodukte 70 1/2, ohne Fass 11,50...

Zucker. Hamburg, 18. Dez. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Holsteiner I. Produkt Basis Sack 27,00-27,25, ohne Fass 15,55-15,75...

Kaffee. Hamburg, 18. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 60 1/2 G, per März 67 1/2 G, per Mai 69 1/2 G...

Wasserstände.

Table with columns: Name und Unstr., 18. Dez., 17. Dez., Fall, Wuchs. Lists water levels for various locations like Artern, Brünnchen, Neuba, etc.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Aktien a. d. Elbe.)

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Table with columns: Kur-Nennwert, Kurs, Wechsel. Lists various stocks and exchange rates.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Name, Kurs. Lists foreign funds like Argentin. Anl., Brasil. Anl., etc.

Schiffahrts-Aktien.

Table with columns: Name, Kurs. Lists shipping companies like Hamburg. Paket, Nord. Lloyd, etc.

Bankhaus.

Table with columns: Name, Kurs. Lists banks like West-Schlesische, Berlin. Handels, etc.

Kulanten Ausführung aller Börsenaufträge.

Table with columns: Name, Kurs. Lists various commodities and services.

Schleppschiffahrt.

Table with columns: Name, Kurs. Lists shipping services and equipment.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns: Name, Kurs. Lists German government bonds and funds.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien.

Table with columns: Name, Kurs. Lists railway companies like Halberst.-Hannoversch., Halle-Hettstedt, etc.

Brauerei-Aktien.

Table with columns: Name, Kurs. Lists breweries like Nohn, Brauhaus, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Name, Kurs. Lists industrial companies like Akkumulat., Akt. Ges. f. Anilin, etc.

Schleppschiffahrt.

Table with columns: Name, Kurs. Lists shipping services and equipment.

Leipziger Börse vom 18. Dezember.

Table with columns: Name, Kurs. Lists Leipzig market prices for various goods.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.



## Kinder die nicht gedeihen

und in der Entwicklung zurückbleiben, bedürfen unbedingt ein Nahrungsmittel, um das Blut in einen solchen Zustand zu versetzen, der unbedingt notwendig ist zur förmlichen und zeitigen Entwicklung. Sie sind ohne Zweifel am besten durch Lecithin erzielt und wird dieses auch von Ärzten mit Vorliebe verordnet. Lecithin fñhrt dem Blute die demselben nötigen Bestandteile zu und reagiert fñglich die Verdauung und Assimilation der Speisen, wodurch die Kinder rasch an Gewicht und Krñften zunehmen und sich auch geistig besser entwickeln.

Lecithin ist sehr angenehm von Geschmack und wird von allen Kindern gerne genommen. Man achte beim Einkauf auf den Namen Lecithin (Lecithin ist eine Dios-Kalzin-Glyco-Verbindung) und zum Preise von W. 3.- (långere Zeit andauernd) in den Apotheken zu haben, namlich: Berlin: Apoth. Engel-Apoth., Dirsch-Apoth., Deutsche Kaiser-Apoth., Galle.

## Reinickel-, Nickel- und silberpl. Tafelgeräte,



**Hotel-Silber etc.**

Gustav Rensch, Ma'azin für Haus- und Kñchengerate, Poststr. 4.

## Unterricht.

**Wird auch an Anfänger erteilt in der Grundschule des Bruno Heydrich'schen Konservatoriums**  
Guteheustr. 20.  
Klavier, Violine, Cello 8 Mk.  
Gesang monatlich 12 Mk.  
Geschwister Ermäßigung.  
Anmeldungen jederzeit.

**Chemie-Schule für Dampf**  
Assachbacher Frauentorstr. 4  
Prospekte und Nñheres durch Fabrikant  
Dr. S. Richter, Halle a. S., Mñhlweg 21.

**Institut Boltz**  
Zimmerstr. 1. E. Bñr.  
Einj., Fñhr.-, Prim.-, Abitur.- (Ex.)  
Schnell, sicher. W. frei.

## Vermischtes.

**Pianola - Piano,**  
wenig gebraucht, ist anstatt Mark 2350.- für Mark 1500.- zu verkaufen bei:  
**B. Döll,** StraÙe 33/34.

**Fñhrende Weihnachtsgeschenke**  
empfehle  
in sehr groÙer Auswahl:  
Silber- u. Silbergrñnke,  
Singergerãt, Schreib-  
stñbe, Strehenten, Ceriers-  
stñbe, Lumbane, Staubwãren,  
Hörgrãnke, Vertikales, Zin-  
nens, Glãser, Kaffee, Glas-  
bãcher, Stuhlbein, Truben,  
Seberstefel, Spielzeug etc.  
**Friedrich Peileke,**  
Möbel-Magazin,  
Geiststr. 25.

**Briefmarken-Sammlungen**  
ca. 1200 und 2500 Stück. Bittet zu  
vert. Anfrag. um W. v. 420  
an die Exped. d. Ztg. erh.

**Eigene Brñhwanne,**  
Bismarckstr. 2. Badische. Nach-  
milden. Auswendretter verkauft  
H. Seifert, nur Burgstr. 8.

Jahraus, jahrein, stets die-  
selbe, immer frisch und  
unerreicht im Geschmack ist  
**„Casino-Butter.“**

Geiststrasse 21, 1. Tr.  
**Gelegenheitskauf**  
wacht, Speisezimmer,  
bunzel, sechs Uhr, Schreib-  
nur kurze Zeit sehr, mahag-  
noui Schlafzimmer, helle  
stñheneinrichtung, flur-  
angetreten, Kasten billig  
zu verkaufen.  
**S. Rosenberg**  
Geiststrasse 21, 1. Tr.

**Blñthner - Flùgel**  
vorzùglich erhalten  
für 600 M. zu verkaufen.  
**B. Döll** 1094  
Gr. Ulrichstr. 33/34.

40 jñhriger Erfolg!  
**Eau de Quinine**  
antiseptisch  
belebend  
nervenstãrk.  
Erfrischend.  
**Krãuter-  
Extrakt**  
verhñtet den Haarverlust,  
verhindert die Schuppenbildung.  
Stãrkt den Haarwuchs.  
Geht zu Neuen.  
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.- bei  
Oscar Ballin sen. u. Jun.,  
Parl. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

**Blasenleiden.**  
Ich hatte ein veraltetes Nieren-u.  
Auf Arzt. Hat trout ich Witsch-  
hoffer'sche Mark-Brunst-Salztabletten  
(Nob - Eijen - Mangano - Stochfals-  
quell). Schon nach kurz. Zeit fñhlt  
ich mich als ganz andere Mensch.  
Die Urinabsonderung wurde sehr  
leicht u. schmerzlos u. blieb es fort-  
denn. Habe mich nie so wohl u. ge-  
sund gefñhlt wie jetzt. 33. Verzeih.  
warmem. Fl. 95 J. Engros. W. H.  
Boers. Geiststr. 20. 20. In d. Bah-  
hofs- u. Eisen-Apotheken bei S.  
H. H. u. S. u. S. u. S. u. S. u. S.  
Schule, Wernburgstr. 32. S. E. H.  
K. H. O. Steinstr. 35. M. H. H. H.  
Hammstr. 2. E. H. H. H. H. H. H.  
Geiststr. 25. H. H. H. H. H. H. H.  
Stein 48. H. H. H. H. H. H. H. H.  
W. G. H. H. H. H. H. H. H. H.

**Tafelgeräte**  
von Berndorfer  
**Alpaca-Silber**  
  
Tischmesser, Dessertmesser, Löffel,  
Tortenschaukeln, Kabarettgabeln etc.,  
:: :: Etuis mit Essbestecken :: ::  
in reicher Auswahl.  
Verkaufsstelle:  
**Max Herrmann,** vorm. Wilh. Heckert,  
Gr. Ulrichstrasse 57.

**Rosinen-  
Mandel-  
:: Mohn-**  
**Stollen**  
In 3 Qualitãten mit nur besten Zutaten.  
----- Versand nach auswärts. -----  
Neuester elektrischer maschineller Betrieb.  
**Lebkuchen. Marzipan. Makronen.  
Honigkuchen - Köln. Spekulatius.**  
Eigene Fabrikat. Tãglich frisch.  
**Konditorei F. W. Rothnick,**  
Bernburgerstrasse 5. Telefon 202.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein hoher Blauschiff. Prima Qualitãten. Tritonische, Semden,  
Hosen, Oberbinden, Familienunterzeuge, Federn, Reform-  
hosen, Damen-, Herren-, und Kinderstrũmpfe, einzeln weit unter  
Billetspreis (Ersparnis bis 50%) abzugeben bei **Rinberg & Co.,**  
Tritonische Gassen, Fabrikstr. 55. 1892

**Uhren u. Goldwaren**  
kaufen Sie in allen Preislagen  
ãusserst vorteilhaft in dem  
:: :: altschwãren Geschãfts von ::  
  
**Albert Mennicke,**  
Uhrmacher,  
- Gr. Steinstrasse 62 -  
Mitglied der Garantie-Gemeinschaft  
Deutscher Uhrmacher.

**Transportabler  
„Morell“ Staubsauger**  
mit elektrischem Antrieb = 1/2 Pferdekraft,  
enorme Leistung, an jede Lichtleitung  
anzuschliessen. Hieran Platte viele Apparate  
geliefert. Feinste Referenzen, Interessenten  
in eigener Wohnung Vorfñhrung.  
Allein - Vertrieb:  
**Gustav Rensch, Halle,**  
Poststr. 4.

**Gelegenheitskauf!**  
**Eine Perser-Teppich-Einrichtung:**  
1 Herrenzimmer-Teppich, 1 Speisezimmer-Teppich,  
1 Salon-Teppich, 1 Leisene Decke und 5 Brũcken-  
Teppiche, alles teils aus, echte Perser-Teppiche, passend fñr  
eine 5 Zimmer-Wohnung, sofort aus erster Hand sehr billig  
zu verkaufen. Off. unter D. F. 5347 an Hausenstein  
& Vogler, A.-G., Halle a. S. 1897

**Ein gutes Buch**  
Es ist das schñnste Geschenk.  
GroÙe Auswahl in Geschenk-Werken aller Art  
bei **Dr. Ferd. Mñnter,**  
Buchhandlung, Gr. Zisterstr. 68, oberhalb der Hauptpost.

**Raucher**  
bevorzugen unsere  
**„Vorsteland“**  
wãrzige Zigarre, 12 cm lang,  
ein Ersatz fñr zwei Zigarren.  
100 Stũck Mk. 6.40.  
300 Stũck portofrei per Nachnahme.  
**beinersche Tabakmanufactur,**  
Strassburg i. Elsass, Vorbrũckerstrasse 33.

**Weihnachts-Verkauf.**  
Schöne billige, praktische  
Geschenk - Artikel  
bietet unsere Spezial-Abteilung fñr  
**Gardinen!**  
Restbestãnde von 1-3 Fenster  
-- Engl. Tüll - Gardinen --  
abgepasst und vom Stũck, ebenso  
Engl. Tüll - Stores ... ausserordentlich  
billig. ...  
-- Gestickte Erbstũll - Stores --  
im Preise bedeutend  
und Bettdecken ... ermãssigt. ...  
Spachtel - Vitragen, Rouleaux - Kõper, Kongress - Stoffe.

**Portieren**  
in Plũsch, Tuch, Knochelleinen, Perser Imit., wundervolle  
Ausfñhrungen von der einfachsten bis hochfeinsten Art.  
**Teppiche**  
in besten deutschen Fabrikaten, in allen Grössen und  
Ausfñhrungen von den billigsten Qualitãten bis zu den  
besten handgeknũpften Stũcken.

Ein Posten  
**Teppiche mit unbedeutenden Webefehlern**  
und ãltere Muster bedeutend unter Preis.  
-- Echte Orient-Teppiche und Brũcken, --  
ebenso echte kleine Stũcke in farbenprãchtigen Exemplaren.

**Diwan - Decken**  
Tischdecken, Reisedecken, Steppdecken, Schlafdecken  
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
Felle und Fellvorlagen aller Arten.  
Zum Schutze gegen Kãlte  
**Fries- und Fenstermãntel**  
**Brummer & Benjamin**  
Grosse Ulrichstr. 22/23.

**Nickel-Service,**  
aparte neue Formen,  
billigste Preise.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

